

Bergaer



Zeitung

Amtsblatt für Berga an der Elster und Umgebung

Jahrgang 12

Freitag, den 6. April 2001

Nummer 07

Frühlingsnacht

*Übern Garten durch die Lüfte
Hört ich Wandervogel ziehn,
Das bedeutet Frühlingsdüfte,
Unten fängt's schon an zu blühn.*

Joseph von Eichendorff
1788-1857

Frohe Ostern

1. Frühlingsfest in der Winterleite

Am Samstag, den 21. April 2001 laden die Gewerbetreibenden des Gewerbegebietes „Winterleite“ zum

1. Frühlingsfest

ein.

Im gesamten Gewerbegebiet wird den Besuchern ein vielseitiges Programm geboten. Das Autohaus Dengler hat eine Hüpfburg und für die Kleinen Elektroautos bereitgestellt und die Großen können Probefahrten mit den aktuellen Modellen der Firma „Opel“ machen.

Im Dentallabor Kirsch wird ein „Tag der offenen Tür“ gestaltet. Durch die Firma Geratech ist ein Sonderverkauf für Gartenzubehör organisiert. Motorradfans können bei einem Geschicklichkeitsfahren durch die Fahrschule Kubitz ihr Können beweisen.

Auch das Pflanzenparadies der Firma Albrecht wird an diesem Tag Sonderangebote bereitstellen.

Zur Kinderbetreuung ist der Jugendklub der Arbeiterwohlfahrt geöffnet und ein Kuchenbasar sorgt für das leibliche Wohl.

Der Höhepunkt des Frühlingsfestes wird am Nachmittag durch die Schalmeyenkapelle Neugernsdorf gestaltet. Diese werden in einem zweistündigen Programm die Zuhörer begeistern.

Den ganzen Tag wird durch die Fleischerei Oehler und durch andere Betriebe für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt.

Das Frühlingsfest wird um 10:00 Uhr mit dem Anstechen eines Fasses Freibier eröffnet. Sicher wird es den Betrieben des Gewerbegebietes Winterleite gelingen, die Besucher zu begeistern und mit ihnen einen tollen Erlebnis-Samstag bieten.

Natürlich ist der Eintritt frei!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch



Informationen aus dem Rathaus

Verlegung Wochenmarkt zum Osterfest

Auf Grund des Osterfestes fällt der Wochenmarkt am Karfreitag, den 13.04.2001 aus und wird auf
Donnerstag, den 12.04.2001

vorverlegt.

**Ordnungsamt
Stadtverwaltung Berga/E.**

Die Sprechstunden der Schiedsstelle

der Stadt Berga/Elster finden bei Bedarf nach telefonischer Absprache mit dem Schiedsmann statt.

Telefon: 20666 oder 0179/1048327

Jürgen Naundorf

Schiedsmann der Stadt Berga/Elster

Sonderabfall-Kleingemengensammlung 2001

Berga	Mittwoch, 30.05.01	
August-Bebel-Str. / Unterhalb Bahnhof		15.30 - 16.30 Uhr
	Donnerstag, 01.11.01	
Ecke Gartenstraße/Brunnenberg		13.30 - 15.00 Uhr
Albersdorf	Donnerstag, 01.11.01	
Containerstellplatz		12.00 - 13.00 Uhr
Clodra	Mittwoch, 30.05.01	
vor Gemeindeamt		18.00 - 18.30 Uhr
Dittersdorf	Donnerstag, 01.11.01	
Am Teich		16.45 - 17.30 Uhr
Großdraxdorf	Mittwoch, 30.05.	
Containerstellplatz		13.00 - 13.30 Uhr
Obergeißendorf	Montag, 28.05.01	
Containerplatz		14.00 - 13.30 Uhr
Kleinkundorf	Montag, 29.10.10	
Containerstellplatz		12.00 - 12.30 Uhr
Markersdorf	Montag, 29.10.01	
ehem. LPG-Hof		13.00 - 13.45 Uhr
Tschirma	Montag, 05.11.01	
Feuerwehrhaus		13.30 - 14.15 Uhr
Untergeißendorf	Montag, 28.05.01	
Containerstellplatz		12.00 - 12.45 Uhr
Wernsdorf	Mittwoch, 30.05.01	
Wendeschleife		12.00 - 12.30 Uhr
Wolfersdorf	Mittwoch, 30.05.01	
Parkplatz		13.00 - 14.00 Uhr
Zickra	Mittwoch, 30.05.01	
Dorfplatz		17.00 - 17.30 Uhr
Zickra	Donnerstag, 01.11.01	
Abzweig B 175/Ortseingang		15.30 - 16.15 Uhr

**Abfallwirtschaftszweckverband
Ostthüringen
Geschäftsstelle Greiz
Carolinestraße 27
PSF 1454
07973 Greiz**

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Nacht- und Wochenend-Notdienst

April 2001

Fr	06.04.	Dr. Brosig
Sa	07.04.	Dr. Brosig
So	08.04.	Dr. Brosig
Mo	09.04.	Dr. Brosig
Di	10.04.	Dr. Braun
Mi	11.04.	Dr. Brosig
Do	12.04.	Dr. Brosig
Fr	13.04.	Dr. Braun
Sa	14.04.	Dr. Braun
So	15.04.	Dr. Braun

Mo	16.04.	Dr. Brosig
Di	17.04.	Dr. Brosig
Mi	18.04.	Dr. Brosig
Do	19.04.	Dr. Brosig
Fr	20.04.	Dr. Brosig

- Änderungen vorbehalten -

Gemeinschaftspraxis Dr. Brosig, Am Markt 1

Tel.:2 56 47

privat: Dr. Brosig, Puschkinstr. 20

Tel.:2 56 40

Praxis Frau Dr. Braun, Bahnhofstr. 20

Tel.:2 07 96

privat:03 66 03 / 4 20 21

Funktelefon-Nr.:01 71 / 8 09 61 87

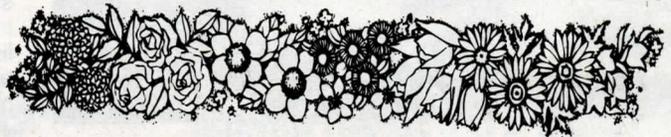
Bereitschaftsdienst Wohnungsbaugesellschaft

Telefon(0171) 8160069

Wir gratulieren

... zum Geburtstag

am 24.03.	Herr Reinhardt Wolf	zum 72. Geburtstag
am 26.03.	Frau Maria Simchen	zum 80. Geburtstag
am 27.03.	Herr Fritz Serwotke	zum 87. Geburtstag
am 29.03.	Herr Heinz Güther	zum 77. Geburtstag
am 29.03.	Herr Hans Roth	zum 76. Geburtstag
am 29.03.	Herr Rolf Roth	zum 76. Geburtstag
am 29.03.	Frau Hildegard Lehmann	zum 75. Geburtstag
am 29.03.	Herr Werner Theilig	zum 75. Geburtstag
am 30.03.	Frau Hildegard Franke	zum 90. Geburtstag
am 30.03.	Frau Hildegard Gummich	zum 79. Geburtstag
am 30.03.	Herr Roland Penkwitz	zum 75. Geburtstag
am 30.03.	Herr Helmut Geiler	zum 74. Geburtstag
am 30.03.	Herr Helmut Lätsch	zum 73. Geburtstag
am 30.03.	Herr Rolf Jähning	zum 71. Geburtstag
am 01.04.	Herr Heinz Fuchs	zum 82. Geburtstag
am 01.04.	Frau Lieselotte Wagner	zum 74. Geburtstag
am 01.04.	Herr Bernhard Stockhause	zum 72. Geburtstag
am 02.04.	Herr Heinz Hofmann	zum 83. Geburtstag
am 02.04.	Frau Herta Beyrich	zum 76. Geburtstag
am 02.04.	Frau Hanna Alperstedt	zum 72. Geburtstag
am 03.04.	Frau Maria Lopens	zum 74. Geburtstag
am 03.04.	Herr Günther Oertel	zum 74. Geburtstag
am 05.04.	Frau Johanna Reichel	zum 85. Geburtstag
am 05.04.	Herr Werner Beierlein	zum 77. Geburtstag
am 06.04.	Herr Werner Jacob	zum 77. Geburtstag



Vereine und Verbände

Wanderverein Berga e. V.

Planetenwanderung!

Am Samstag, den 21.04.2001, treffen sich alle Wanderfreunde um 8.30 Uhr an der Eiche.

Wir fahren mit dem Pkw nach Zeulenroda - Parkplatz "Waikiki" und starten von dort unsere Wanderung - Länge ca 13 km. Ende der Wanderung ca 13.30 Uhr.

Wer danach noch Lust hat, kann sich im "Waikiki" wieder von den Strapazen der Wanderung erholen.

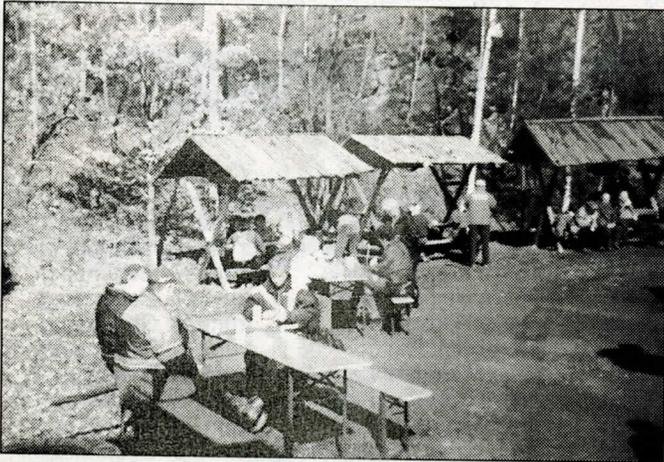
8. Bergaer Frühlingwanderung!

Wie jedes Jahr zu Beginn der Frühlingszeit, fand in Berga unsere Wanderung statt. Die Vorbereitungen, Streckenauswahl, Ver-

pflegung, Kontrollpunkte usw. verliefen ohne Probleme. Die Streckenmarkierung am Vortag, bei strömenden Regen, sah da schon etwas anders aus. Auch zum Start am Sonntag früh 9.00 Uhr war das Wetter nicht viel besser.

Nach der Begrüßung durch die Vereinsvorsitzende des Wandervereins, Christine Schneider und den Bergaer Bürgermeister, Herrn Klaus-Werner Jonas, welcher "schönes" Wetter versprach, konnten die 50 Wanderfreunde auf die beiden Strecken gehen.

Zunächst quer durch Berga, Richtung Kleinkundorf noch im Regen. Die kurze Strecke verlief dann im Markersdorfer Grund, Richtung Untergeißendorf, durch Berga, nach Albersdorf. Auf der "Sorge" und in Kleinreinsdorf war schon gutes Wanderwetter und herrlicher Blick Richtung Kuhberg, Gommla und Hohenleuben. In Kleinreinsdorf gab es Tee und Fettbrote und der Weg führte weiter über Waltersdorf, Eula, Berga zum Ziel nach Albersdorf.



Am Wanderheim "See-Eck" angekommen gab es noch den "Zielstempel", kleine Souvenirs, Getränke und Roster. Die Wanderfreunde lobten die gut ausgewählte Streckenführung und Organisation und waren sogar mit dem Wetter zufrieden.

Ein Dankeschön allen fleißigen Helfern und Sponsoren!

Schneider

Artigiani lädt ein:

**Samstag, 7. April 2001, 20.00 Uhr
zu Soul, Jazz, Funk ...**

**Workshopkonzert der Jugend Big Band "True Note"
der Musikschule "Ottmar Gerster" Weimar,
mit Gastdozent Ansgar Striebens aus Köln.
Karten unter 036623/234616**

Noch bis Mai können in der Ausstellung "Farbspiele" die Bilder von Andree Schneider aus Zeulenroda angeschaut werden.

VdK-Veranstaltung

Hiermit laden wir alle VdK-Mitglieder ganz herzlich zu unserer Veranstaltung am Montag, den 23.04.2001 um 15.00 Uhr in die Gartenstraße AWO-Räume ein.

Termin: 23.04.2001
Ort: AWO, Gartenstr. in Berga
Zeit: 15.00 Uhr
Thema: Vermögenssicherung und Vermögensaufbau im Alter sowie Warnung vor sogenannten "Schwarzen Schafen"

Referent: Herr Ambrosius, Greiz
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

**VdK-OV Berga
Hannemann**

Berg'scher Karnevalsverein 1965 e. V.

Am Samstag, dem 24. März 2001 fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Haupttagesordnungspunkt war die Entlastung des alten und Wahl des neuen Vorstandes. Zu Beginn wurde Rechenschaft abgelegt über unsere Erfolge in der vergangenen Faschingssaison. Dann entließen wir die alten Vorstandsmitglieder aus ihrer Funktion und danken hiermit noch einmal für die geleistete Arbeit.

In den neuen Vorstand wurden gewählt als:

- Präsident	Bernd Polster
- Stellvertreter	Mario Deutsch
- Finanzminister	Karl-Heinz Böttger
- Schriftführer	Petra Lopenz
- weiteres Vorstandsmitglied	Heinke Linzner

Wir wünschen allen Gewählten viel Erfolg für ihre zukünftigen Aufgaben.

**Gelle Hee
Der BCV**

FSV Berga - Abteilung Kegeln

1. Landesklasse

18. Spieltag: Die Sensation ist perfekt

Was wurde im Vorfeld dieses letzten Spieltages nicht alles gerechnet und spekuliert. Die Bergaer ließen sich aber auf keine Rechenschieber-Entscheidung ein und stiegen nach einem Klasse-Match in Schmölln in die 2. Landesliga auf. Vom ersten Wurf an - wie fast über die ganze Saison hinweg - ging man konzentriert zu Werke. 97 mehr getroffene Kegel erkannten auch das äußerst faire Publikum an, die das erste 5000er Ergebnis in dieser Klasse am "Betonwerk" sahen.

Im ersten Durchgang deutete sich an, dass es die Hausherrn schwer haben würden, das Sextett aus der Elsterstadt zweimal in diesem Spieljahr zu besiegen. Michael Schubert, mit anfänglichen Einstellungsproblemen und der konstant starke Heiko Albert, den auch ein technisches Mißgeschick beim Bahnbedienungspersonal nicht aus der Ruhe brachte, sorgten für eine 4-Punkt-Führung. In der zweiten Runde nahm der Bergaer Erfolg langsam klarere Konturen an. Thomas Pohl, besonders in den Abräumern eine Bank (nur 1 Fehlwurf) und der Grippe geschwächte Jürgen Hofmann, der mächtig die Zähne zusammenbiss, erhöhten auf 32 Holz plus für die Gäste. Das Finale war dann fast einseitig. Während sich die Teamkameraden und Fans per Handy über das Duell in Waltersdorf informierten und schon vorsichtig zu feiern begannen, ließen die Schlusspieler des FSV auf den vier Kunststoffspuren nichts mehr anbrennen. Gewohnt solide spulten Rolf Rohn und der erneut Tagesbeste Jochen Pfeifer mit einer Traummarke auf der nicht gerade leicht bespielbaren Anlage ihr Programm herunter. Ein letztes Aufbäumen von Uwe Heynke, der bereits in Wolfersdorf mit Bahnrekord als bester KSC-Mann glänzte und so den Hinspiel-Sieg ermöglichte, war an diesem Tage zu wenig. In der statistisch unwichtigen Einzelwertung kam er erst hinter den besten vier der Gäste.

Die Sensation ist also perfekt. Nach dem Gewinn des Kreismeistertitels vor fast genau 3 Jahren ist es schon fast Wahnsinn, was aus dieser Mannschaft geworden ist. Sie sind damit nicht nur eindeutig ein Aushängeschild für einen intakten Sportverein, sondern auch für unsere Region. Aber da "oben" weht sicherlich ein ganz anderer Wind, bei nur noch 200 Wurf-Spielen.

Endergebnis:**KSC Turbine Schmölln - FSV Berga 4912: 5009 Holz.****Einzelergebnisse:****KSC:****M. Lehmann 833; J. Geithel 813; H. Becker 828; J. Kluge 792; U. Heynke 838; U. Geithel 808 Holz.****FSV:****M. Schubert 798; H. Albert 852; T. Pohl 838; J. Hofmann 810; R. Rohn 841; J. Pfeifer 870 Holz.****Kreisliga****18. Spieltag:****FSV II hofft auf den Aufstieg des Kreismeisters**

Nachdem die SG Langenwolschendorf aus der 2. Landesklasse abgestiegen ist, ruhen die Hoffnungen auf den ThSV Wünschendorf II. Schafft der Kreismeister beim Aufstiegsturnier am 21./22. April in Jena mindestens den 16. Platz der 22 teilnehmenden Mannschaften, kommt es am 5. Mai in Ronneburg zu einem Relegationsspiel gegen die "Dritte" aus Wünschendorf, die Platz 2 der ersten Kreisklasse belegten. Zum Spiel gegen Köstritz II gibt es nicht viel zu berichten. Bei Berga II fehlte Rainer Pfeifer aus dringenden betrieblichen Gründen, Kapitän Steffen Jung saß zur Sicherheit in Schmölln auf der Ersatzbank. So spielte eine Mischung aus FSV II und III gegen die Landesklassenreserve aus der Bierstadt. Das klare Ergebnis zu Gunsten der Gäste hatte nur statistischen Wert und wird auch nur als solches erwähnt.

Endergebnis:**FSV Berga II - SV Elstertal Bad Köstritz II 2216:2426 Holz****Einzelergebnisse:****FSV II:****U. Linzner 411; M. Gogolin 378; P. Gogolin 330; R. Mittag 318; K. Geßner 418; M. Hoffmann 361 Holz.****SVE:****B. Friedrich 408; U. Schöler 373; S. Fröhlich 415; M. Hohmann 392; G. Pappmahl 405; S. Kronhöfer 433 Holz.****Kreisklasse Damen****17. Spieltag****Wieder Mannschaftsbestleistung**

Mit einem unerwarteten und dazu noch klaren Sieg kehrten die Damen aus Zeulenroda zurück. Zwei persönliche Bestleistungen und auch noch 1166 als Mannschaftsrekord - die Bergae-rinnen kommen zum Ende der Saison immer besser in Schwung. Die Tagesbeste Ines Winkler stellte bereits im ersten Durchgang die Weichen auf Sieg (+64). Ein ganz starken Schlusspurt mit 96 Abräumern auf ihrer letzten Bahn fanden zum Abschluss der Partie eine Extra-Erwähnung als Einstellung des Bahnrekords. Melanie Schubert verlor dann fast unbedeutende 25 Zähler, ehe Heike Singer der FSV-Startspielerin nur wenig nachstand.

Nun ist das Trio aus der Elsterstadt bzw. vom Fuchsbach erst einmal nicht mehr Tabellenletzter. Weiter nach oben kann es bei einem Sieg gegen Ronneburg II gehen.

Endergebnis:**SV 1975 Zeulenwerda III - FSV Berga 1062:1166 Holz****Einzelergebnisse:****SV III:****B. Fuchs 361; W. Blumhardt 348; U. Großmann 353 Holz****FSV I:****Winkler 425; M. Schubert 323; H. Singer 418 Holz****18. Spieltag****Klarer Heimsieg zum Saisonabschluss**

Den vierten Sieg in Folge feierten die Bergaer Damen zum Abschluss des Spieljahres 2000/01 auf der heimischen Anlage. Dazu benötigten sie diesmal nur "normale", keine Superleistungen wie in Zeulenroda oder Mohlsdorf. Doch vom Schwierigkeitsgrad her sind die Bahnen auch nicht zu vergleichen, wie vor allem die jeweiligen Rekordwerte verraten.

Silke Hofmann als Tagesbeste brachte ihr Team bereits im ersten Durchgang auf die Siegerstraße gegen die beste Ronneburgerin (+45). Katrin Fischer nach ihr legte weitere 4 Punkte nach. Für den krönenden Abschluss sorgte Heike Singer, die die Differenz auf 92 Holz ausbaute.

13 Pluspunkte haben die FSV-Damen somit auf dem Konto. Welchen Platz dies in der Abschlusstabelle bringen wird, kann erst nach Meldung aller Resultate des letzten Spieltages er-

rechnet werden. Eine Verbesserung zum Vorjahr, noch unter dem Namen LSV Wolfersdorf, ist es mit Sicherheit.

Endergebnis:**FSV Berga - SKV Ronneburg II 1038: 946 Holz****Einzelergebnisse:****FSV:****S. Hofmann 373; K. Fischer 304; H. Singer 361 Holz****SKV II:****K. Müller 328; H. Bergmann 299; R. Meißner 319 Holz****Kreispokal - Achterfinale****Bergaer im Duett in die nächste Runde**

In zwei spannende Partien konnten die Bergaer Kegler im Doppelpack die 3. Runde des Kreis-Kegel-Pokals erreichen. Die "Erste" des Bergaer FSV siegte in einem hochklassigen Match beim Namensvetter Mohlsdorf. Ein Klassenunterschied - 2. gegen 1. Landesklasse - war über weite Strecken nicht zu erkennen. Erst in den Abräumern wurden Bergaer Vorteile deutlich. So gingen sie auch nach dem ersten Durchgang durch den Tagesbesten Heiko Albert und dem Ex-Mohlsdorfer Thomas Pohl gegen Klaus Zierfuß (Bester des Gastgebers) und Jens Hahn mit 43 Holz in Führung. Die Aufholjagd der Hausherrn starteten Frank Schaub und René Adler gegen Jürgen Hofmann und Jochen Pfeifer. 29 Punkte Rückstand blieben aber noch für Rolf Nicolaus und Günter Harpeng. Die waren vor dem letzten Wechsel fast weg. Die arbeitsbedingte Mannschaftsumstellung der Gäste blieb jedoch ohne Folgen. Rolf Rohn und Michael Schubert drehten auf der letzten Bahn noch einmal richtig auf, stellten den Abstand der ersten Runde wieder her. Mit ähnlich überzeugenden Leistungen wie an diesem Samstagnachmittag hätten sich die Mohlsdorfer mit Sicherheit mehr Chancen auf den Wiederaufstieg ausrechnen können. Die Bergaer wurden jedenfalls in diesem recht freundschaftlichen Vergleich voll gefordert. Nicht ganz so freundschaftlich verlief die Begegnung von Berga II gegen den SV 1975 Zeulenroda, aber ebenso spannend. Nachdem die SV-Spieler bereits beide Spiele in der Kreisliga für sich entschieden hatten, kamen sie leicht favorisiert und siegessicher nach Wolfersdorf. Doch schon in der ersten Runde mussten sie einsehen, dass Pokalspiele ihre eigenen Gesetze haben. Der mit Abstand Tagesbeste Uwe Linzner sorgte mit Frank Winkler für eine 47-Punkte-Führung gegen Mike Feller und René Preßler. Diese bauten Steffen Jung und Mike Hoffmann gegen den besten Zeulenrodaer Daniel Westenberger und Torsten Oettel um ein Holz aus. Die Finalrunde war dann eine regelrechte Nervensache. Zunächst egalisierten die Gäste fast den Rückstand, doch dann haderten vor allem der KKV-Chef mehr mit sich, als mit dem immer seltsamer werdenen Bildern, die die Anlage bei den Abräumern des Keglens Geschick forderten. Nicht so feine Bemerkungen über die Bahn folgten aus dem Hintergrund. Wohl vor allem durch die nicht müde werdenden, lautstarken Zuschauer schafften es die Bergaer Rainer Pfeifer und Klaus Geßner, Michael Westenberger und Wolfgang Franke noch in die Schranken zu weisen.

Der Wunsch beider Bergaer Mannschaften, nicht gegeneinander spielen zu müssen, ging in Erfüllung. Dafür brachte die Auslosung echte "Knaller". Am 7. April muss der FSV II gegen die SG Merkendorf, Staffel-Gegner der "Ersten" in der vergangenen Saison, ran. Anschließend steht der FSV I dem SKK Gut Holz Weida I, Prominenz aus der 2. Bundesliga, gegenüber. Da brauchen sich wohl beide Teams kaum darüber Gedanken zu machen, ob sie am Osterwochenende das Halbfinale bestreiten müssen.

Endergebnisse:**FSV Mohlsdorf - FSV Berga 2506:2549****FSV Berga II - SV 1975 Zeulenroda 2357:2329****Statistik zu den Spielen: (in Startreihenfolge)****Mohlsdorf I:****K. Zierfuß 435; J. Hahn 390; F. Schaub 415; R. Adler 430; R. Nicolaus 429; G. Harpeng 407 Holz.****Berga I:****H. Albert 446; T. Pohl 422; J. Hofmann 390; J. Pfeifer 441; R. Rohn 441; M. Schubert 409 Holz****Berga II:****U. Linzner 427; F. Winkler 364; S. Jung 397; M. Hoffmann 402; R. Pfeifer 385; K. Geßner 382 Holz.****SV 75 ZR:****M. Feller 384; R. Preßler 360; D. Westenberger 400; T. Oettel 398; M. Westenberger 388; W. Franke 399 Holz.**

Kreiseinzelmeisterschaften 2001

Silke Hofmann und Jochen Pfeifer für die Endrunde qualifiziert

Mit Platz 10 bei den Damen und Platz 3 bei den Herren gelang den Bergaer Startern beim Vorlauf der Kreiseinzelmeisterschaft jeweils ein Teilerfolg. Somit schufen sie die Voraussetzung, dass im nächsten Jahr in der Altersklasse 23 bis 49 je zwei Starter/innen bei der KEM teilnehmen können - vorausgesetzt, sie halten ihre Plazierung oder verbessern sie gar noch. Während Silke Hofmann 65 Holz Rückstand zur in Führung liegenden Spielerin aus Weida kaum Titelhoffnungen hegen kann, liegt Jochen Pfeifer nur 33 Zähler zurück. Dort war der Auftritt der sonst starken Weidaer fast schon blamabel.

Zwischenstand Vorrunde:

Damen:

1. Sporer	(Weida)	457
2. Ludwig	(Langenwolschendorf)	430
3. Färber	(Merkendorf)	425
10. Hofmann	(Berga)	392

Herren:

1. Eschrich	(Auma)	909
2. Bergner	(Wünschendorf)	888
3. Pfeifer	(Berga)	876 (301 Abräumer)
4. Schliewa	(Zeulenroda)	876 (297 Abräumer)
5. Wiedenhöft	(Auma)	876 (288 Abräumer)

Vorschau:

07.04.01 - 13.00 Uhr - FSV Berga II - SG Merkendorf (Pokal)
07.04.01 - 15.30 Uhr - FSV Berga I - SKK Gut Holz Weida I (Pokal)

Thüringer Landfrauenverband e. V.

Ortsfrauengruppe Geißendorf/Eula

Frauenversammlung am 18.04.01, 19.30 Uhr, Obergeißendorf, Gaststätte "Zur Mühle"

Thema: Alles über die Produkte von HAKA und ihre Anwendung.

Referentin: Frau Kraube, Linda

Landfrauenverein
Geißendorf/Eula

Arbeiterwohlfahrt Berga

Hallo - liebe Reisefreudige!

Wir haben für unsere Reise nach St. Georgen im Attergau vom 14. Mai bis 24. Mai 2001 noch 2 Doppelzimmer frei. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei Frau Scheffel oder Frau Knüppel, Telefon: 25627 oder 20797.

Kirchliche Nachrichten

Kirchspiel Albersdorf, Berga, Clodra und Wernsdorf

Monatsspruch für April:

Was sucht ihr den Lebenden bei den Toten?
Lukas 24,5

Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in unserer Gemeinde

Sonntag, 08.04. - Palmarum

10.00 Uhr Kirche Berga / Kindergottesdienst

Freitag, 13.04. - Karfreitag

10.00 Uhr Kirche Berga / Kindergottesdienst
Sakramentsgottesdienst

Sonntag, 15.04. - Ostersonntag

10.00 Uhr Kirche Clodra - Sakramentsgottesdienst
14.00 Uhr Kirche Berga / Familiengottesdienst

Montag, 16.04. - Ostermontag

14.00 Uhr Kirche Wernsdorf

Sonntag, 22.04. - 1. nach Ostern

10.00 Uhr Kirche Berga / mit Kindergottesdienst

Samstag, 28.04.

17.00 Uhr österliches Orgelkonzert mit KMD B. Zitzmann

Sonntag, 29.04. - 2. nach Ostern

10.00 Uhr Kirche Berga

Kindergottesdienst / Sakramentsgottesdienst

14.00 Uhr Kirche Wernsdorf / Sakramentsgottesdienst

Seniorenkreis

Montag, 09.04. - 14.00 Uhr im Pfarrhaus

Wenn Sie abgeholt werden möchten, rufen Sie bitte im Pfarramt an. Tel.: 25532

Konfirmanden donnerstags, 15.30 Uhr

Vorkonfirmanden montags, 16.00 Uhr

Kinderstunde freitags, 15.30 Uhr

Kindersingkreis freitags, 16.30 Uhr

Flötenkreis freitags, 17.30 Uhr

Bastelkreis montags, 14.00 und 16.00 Uhr

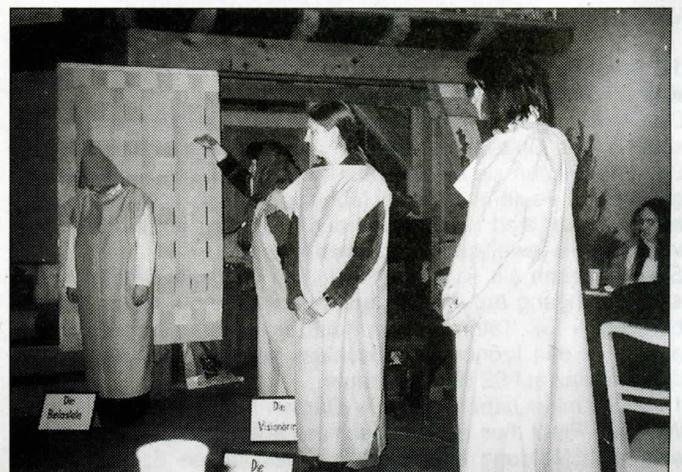
Junge Gemeinde Samstag, 9. und 28. April
14.00 Uhr im Pfarrhaus

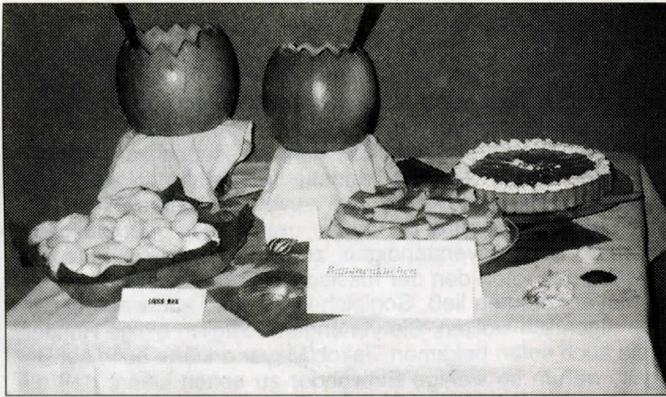
Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen in Zickra

Am ersten Freitag im März feierten die Frauen der evangelisch-lutherischen, der methodistischen und der katholischen Gemeinde gemeinsam den Weltgebetstag der Frauen im Kulturhof in Zickra.

Unter dem Motto *Voneinander lernen - miteinander beten - gemeinsam handeln* stand in diesem Jahr die Begegnung mit Frauen aus Samoa.

Es gab Einblicke in das Land, in das Leben der Frauen, in Tradition, Kultur und Religion. Wir feierten einen gemeinsamen Gottesdienst und schließlich vermittelten noch samoanische Speisen und Musik sinnliche Eindrücke einer fernen Welt.





Der Weltgebetstag lebt von der intensiven, liebevoll-kreativen Vorbereitung und der lebendigen Gestaltung. Und darum sei allen ein herzliches Danke gesagt, die diesen Tag vor und hinter der Bühne mitgestaltet haben. Ein besonderes Dankeschön geht an Frau Lieder von der Bergaer Schulküche für ihre tolle Unterstützung! Mit der Weltgebetstagskollekte werden in jedem Jahr Frauenprojekte in aller Welt unterstützt. Darum ist unsere finanzielle Hilfe auch ein

wichtiger Aspekt unseres Handelns. 335,00 DM konnten gesammelt werden. Dank allen Spendern! Der nächste Weltgebetstag wird uns nach Rumänien führen. Bis dahin bleiben Sie alle Gott befohlen.
C. Kortes

Katholische Gottesdienste

zur Osterzeit 2001

Samstag, 07.04. - vor dem Palmsonntag

17.00 Uhr Palmweihe und Prozession im Garten
anschl. hl. Messe

Gründonnerstag, 12.04.

17.00 Uhr Abendmahlgottesdienst
anschl. Ölbergstunde

Karfreitag, 13.04.

15.00 Uhr Liturgie

Karsamstag, 14.04. in Weida

21.00 Uhr Osternacht
Auferstehungsfeier

Ostersonntag, 15.04.

08.30 Uhr Stationsgottesdienst

Ostermontag, 16.04.

08.30 Uhr Hochamt
Ein gesegnetes Osterfest wünschen

Pfr. W. Hesse

Gem. raf. A. Konrad

Nächster Redaktionsschluß:

Montag, den 11.04.2000

Nächster Erscheinungstermin:

Freitag, den 20.04.2000

Kindergarten- und Schulnachrichten

Einladung zum "Kennenlerntag" der Grundschule Berga

Die Lehrer und Erzieher der Staatlichen Grundschule Berga laden alle schulpflichtigen Kinder 2001/2002 und ihre Eltern für Sonnabend, den 28. April 2001, um 9.30 Uhr, ganz herzlich zu einem "Kennenlerntag" ein. Wir wollen uns gegenseitig kennen lernen und austauschen. Gemeinsam werden wir spielen, singen und basteln. Dafür brauchen die Kinder eine Schere, einen Bleistift und Bunt- oder Filzstifte.

Während der Gruppenarbeit mit den Kindern erhalten die Eltern erste Hinweise zur Vorbereitung auf das Schuljahr 2001/2002, können sich informieren und unsere Schule besichtigen. Dauer ca. 1 Stunde

Schulleiterin

Aus der Heimatgeschichte

"Thüringen-Bibliographie 1998"

die letzte in Buchform?

Nur kurze Zeit nach den Bibliographien für die Jahre 1996 und 1997, die ebenfalls in unserem Amtsblatt angezeigt wurden, erschien der über 900 Seiten umfassende Band für 1998 (Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena 2000. ISBN 3-910014-47-X). Im Vorwort der bewährten Autorinnen Edeltraud Paetrow und Eva-Maria Brückner heißt es: „Angesichts steigender Druckkosten ist die gedruckte Bibliographie-Ausgabe an einem Punkt angelangt, an dem über andere Erscheinungsformen nachgedacht werden muß.

Mit der Online-Version ... unter der Internet-Adresse <http://thulb03.biblio.un-ijena.de/tb.html> bietet sich seit Februar 1998 eine moderne und kostenfreie Recherchemöglichkeit für das Titelmateriale ab 1991 bis zum aktuellen Erfassungsstand.

Um auch allen Nutzern, die keinen direkten Internet-Anschluß besitzen, die Bibliographie weiterhin zur Verfügung zu stellen, sollen künftige Jahrgänge zudem auf CD-ROM erscheinen. Dies hat zur Folge, daß der vorliegende Band wahrscheinlich der letzte in gedruckter Form sein wird."

Eine solche Entwicklung wäre aus meiner Sicht sehr zu bedauern. Der Technik-Freak wird dies natürlich anders sehen. Es gibt aber auch heute noch genügend Liebhaber des Buches, die nicht wegen jeder Kleinigkeit erst den Computer bemühen möchten. Aber diese zählen ja heutzutage nicht mehr zu den „Zielgruppen“ der Werbung.

Die vorliegende, hoffentlich nicht letzte in Buchform erscheinende Zusammenstellung enthält den Hinweis auf einen Artikel, der Berga Interessenten möglicherweise bisher entgangen ist: Uwe Jens Wandel, Zwei wiedergefundene Urkunden über Berga an der Elster (1380) und über Niederkranichfeld (1398). In: Neues Archiv für sächsische Geschichte. Weimar 68 (1997), S. 327 - 334.

Das Blättern in dem umfangreichen Nachschlagewerk (auch unter Nutzung des Sachregisters) wird noch so manches zutage fördern, was das Interesse des Heimatfreundes wecken kann.
F. R.

Aus der älteren Geschichte des Rittergutes Neumühl

3. Teil

Sicher ist den meisten von Ihnen, liebe Leser, bereits bekannt, um welchen Ort bzw. Ortsteil es sich bei Neumühl handelt, doch sei hier nochmals zur Sicherheit erwähnt, daß mit Neumühl der nach der GREIKA in Richtung Ortsausgang liegende Stadtteil von Berga gemeint ist und nicht die weiter südlich befindliche Ortschaft Neumühle.

Einblicke in die Wirtschaft des kleinen Rittergutes zur Zeit seiner Entstehung gibt uns ein im Staatsarchiv Greiz (Rittergut

Markersdorf Nr. 67) befindlicher Anschlag von etwa 1575. Anschläge sind Beschreibungen von Grundstücken, Gütern etc., die der Wertermittlung dienen. Solche Anschläge wurden meist im Vorfeld von Verkäufen oder Erbteilungen angefertigt und beinhalten oft sehr detailliert alle mit dem Gut verbundenen Rechte und Verbindlichkeiten. Dieser hier nun gibt an, daß die Gebäude des Rittergutes aus Wohnhaus, Mühlenhaus, Ställen, Scheunen und einer Brettmühle (mit Wasserkraft betriebenes Sägewerk) bestehen. Das Mühlenhaus besitzt vier Gänge, es können also zeitgleich vier Paar Mühlsteine mit den entsprechenden Schütt- und Auffangvorrichtungen betrieben werden. Die Gaststätte „Pölscheneck“ befindet sich heute in einem Teil dieser Rittergutsgebäude beziehungsweise von Nachfolgebauten. Neben der Mahl- und Schneidemühle betreibt das Rittergut auch mehrere land- und forstwirtschaftliche Flächen.

Zum Ackerbau auf den Gutsfeldern sind neun Bauern verpflichtet: vier Pferde- und zwei Handfröner aus Zickra, ein Pferdefröner aus Untergeißendorf und zwei Handfröner aus Markersdorf. Zu den Aufgaben der Pferdefröner gehört das Ackern, Eggen und Säen, das Ausfahren von Mist auf die Felder, das Einfahren der Ernte, von Heu und Grummet sowie das Anfahren von Brennholz aus dem herrschaftlichen Wald. Für diese Arbeiten sind etwa 25 Tage angegeben. Zur Handfron der Bauern wird aufgezählt das Abschneiden und Aufstellen des Korns, das Grashauen und das Auf- und Abladen der Ernte, was jedem einzelnen etwa 18 Tage Arbeit für den Gutsherrn kostet. Auch einige noch heute gebräuchliche Flurnamen gibt der Anschlag an. So gehört zu dem Rittergut die „penda wiese“, die mit dem „Penne“ genannten, auf der linken Elsterseite gegenüber Neumühl gelegenen Flurstück identisch ist. Dem Rittergut stehen auch zwei Fischereirechte zu, im Mühlgraben und in einem Teil des Pöltzschbaches, die beide, wie bemerkt wird, gute Fische und Krebse liefern. Die Fischerei in der nahegelegenen Elster hingegen von der Eulamühle bis zur Bergaer Angermühle gehört dem Rittergut Markersdorf. Ähnlich verhält es sich mit der Trift und Hutung (das Recht des Treibens und Hütnens des Viehs auf bestimmten Feldern). So behält sich Markersdorf die Triftrechte für seine Schafe auf Neumühlschem Rittergutsgrund vor, nur die Rindviehtrift darf Neumühl ausüben. Diese Beispiele belegen noch einmal die frühere Zugehörigkeit von Neumühl zum Rittergut Markersdorf.

- Fortsetzung folgt -

Matthias Wagner, Heimat- und Geschichtsverein

Heimatstube Wolfersdorf

„Aus der Chronik von Willy Fröhlich“

Am 14. April 1945 rollten schwere amerikanische Panzer im Zuge der Verfolgung der in völliger Auflösung begriffenen deutschen Wehrmachtverbände durch unseren Ort. Sie kamen den Letzendorfer Weg lang. Bürgermeister Arno Fritzsche war ihnen bis zur Ortsgrenze, eine weiße Fahne schwingend, entgegengegangen, um unseren Ort vor eventuellen kriegerischen Maßnahmen zu bewahren, da wir uns doch inmitten der kriegerischen Ereignisse befanden. Die Front befand sich in unseren Dörfern und wurde in Eiltempo nach dem Erzgebirge vorgetragen. Dort hatten sich geringe Wehrmachtverbände den anrückenden amerikanischen Truppen entgegengestellt, deren Widerstand jedoch sehr schnell gebrochen wurde. Zuvor hatte noch eine Hitlerjugend-Einheit in Culmitzsch Widerstand geleistet. Von der Lindaer Höhe aus nahmen daraufhin die vorrückenden amerikanischen Panzer Culmitzsch unter Feuer. Dieses wahnsinnige Opfer Jugendlicher konnte natürlich den Vormarsch nicht aufhalten. Am 8. Mai 1945 wurde die bedingungslose Kapitulation unterzeichnet. Das „tausendjährige Reich“ lag total zertrümmert am Boden. Unsere Heimat war bis zum 30. Juni 1945 von amerikanischen Truppenverbänden besetzt.

In Durchführung des Potsdamer Abkommens übernahm am 1. Juli 1945 die Rote Armee die Besetzung Sachsens und Thüringens. Die antikommunistische Propaganda war auch in Wolfersdorf auf fruchtbaren Boden gefallen. Der Einwohner hatte sich eine furchtbare Angst vor den sowjetischen Soldaten bemächtigt. War doch verbreitet worden, daß die Sowjetsoldaten alle Männer umbringen, die Frauen verschleppen und noch andere Greultaten verüben würden. Vom Bähler her kam am 1. Juli 1945 gegen Abend ein Trupp sowjetischer Soldaten. Einige davon betraten auch das Gut der Familie Erna Fröhlich, die gerade im Stall beim Melken war. Sie fragen in äußerst gebroche-

nem Deutsch nach dem „Pan“. Eine Verständigung war nicht möglich. Frau Erna Fröhlich wäre in panischer Angst bald vom Melkschemel gefallen und rannte fluchtartig in die Wohnstube zu den dort anwesenden Kindern. Dorthin folgten auch die Soldaten. In der Wohnstube fiel ihr Blick auf das umflorte Soldatenbild an der Wand. Die Soldaten nahmen Haltung an, grüßten und verließen das Haus. Es handelte sich bei dem Soldatenbild um den Hausherrn, der im Jahr zuvor in Frankreich gefallen war. Der Soldatentrupp wurde nun nach vergeblichem Bemühen, sich zu verständigen, zum Bürgermeister Fritzsche gebracht, der sofort den der russischen Sprache mächtigen Jakob Mayer kommen ließ. Sogleich klärte sich auf, was die Soldaten eigentlich wollten. Sie verlangten lediglich einige Hühner, die sie auch sofort bekamen. Jakob Meyer erklärte auch auf Befragen, warum so wenige Einwohner zu sehen seien, daß die Menschen Angst hätten und woher die Angst käme. Der Offizier versprach darauf, daß kein sowjetischer Soldat Wolfersdorf betreten werde. Trotzdem bleiben die Männer des nachts munter und immer 4 - 5 blieben zusammen. Die Propaganda hatte zu tief gewirkt. Der Offizier hat sein Wort gehalten.

Der 2. Weltkrieg war zu Ende, eine ganze Anzahl Männer kehrte nicht wieder heim. Viele wissen nicht, wo der Gatte, der Vater, der Sohn die letzte Ruhestätte gefunden hat. Sie fielen für eine Sache, die das deutsche Volk in eine unvorstellbare Not gestürzt, über viele Völker große Not gebracht, und den deutschen Namen in der ganzen Welt beschmutzt hat.

Im Jahre 1945 erhielten mehrere Umsiedler in unserem Ort eine neue Heimat. Mit geringer Habe, manchmal mit Pferd und Wagen kamen sie von Hunger und Entsetzen gezeichnet in unser Dorf. Inzwischen sind sie in jeder Hinsicht Bürger unserer Gemeinde geworden.

Mit Beginn des 2. Weltkrieges wurden die Lebensmittel rationiert. Auch für Spinnstoffe wurde kurze Zeit darauf die Bewirtschaftung eingeführt. Die Lebensmittel wurden auf Lebensmittelkarten, die Spinnstoffe auf Kleiderkarten abgegeben. In Auswirkung des verlorenen Krieges blieb die Rationierung noch lange Zeit bestehen. Mit der Länge des Krieges und erst recht nach dem totalen Zusammenbruch wurden die Verknappung der Lebensmittel immer größer und die Auswirkungen des unseligen Krieges immer spürbarer. Eine furchtbare Notzeit kam über das deutsche Volk. Es entstand der sogenannte „Schwarze Markt“. Jeder versuchte, sich etwas zusätzlich zu verschaffen. Es wurden Preise gezahlt, die ein vielfaches des tatsächlichen Wertes ausmachten. Es seien nur einige Preise angeführt:

für einen Zentner Weizen	bis zu 1000 DM
einen Zentner Mehl	bis zu 2000 DM
eine Gans	bis zu 300 DM
einen Liter Speiseöl	bis zu 100 DM
ein Brot	bis zu 60 DM
eine Flasche Schnaps	bis zu 120 DM

Wer kein Geld hatte, tauschte Wäsche, Kleider und Schmuckstücke. Viele alte Rentner, deren Zuteilung besonders gering war, gaben oft die einzige gute Uhr oder das letzte Stück gute Wäsche gegen eine geringe Menge Mehl oder andere Lebensmittel. Diese Tauschartikel waren beliebter als Geld, da sie einen realen Wert darstellten.

Zur Erntezeit waren die Weizen- und Roggenfelder, die gerade abgeerntet wurden, von Ährenlesern umlagert, die sich auf die Felder stürzten, sobald die letzte Garbe abgefahren war. Eine Handvoll Ähren machte die Ährenleser glücklich. Ähnlich war es im Herbst bei der Kartoffelernte. Die abgeernteten Kartoffelfelder wurden in ganz kurzer Zeit um und um gehackt.

Um den in der Hauptsache durch hohe Verdienste während des Krieges entstandenen Geldüberhang, der teilweise der Grund für die Preistreibe war, zu beseitigen, erfolgte am 21. Juni 1948 eine Währungsreform. Die Reichsmark wurde im Verhältnis 1:10 abgewertet. Sie wurde nunmehr durch die Deutsche Mark (DM) abgelöst. Der totale Zusammenbruch hatte ein völliges Erliegen der gesamten Wirtschaft, die bisher im vollen Umfang für die Kriegswirtschaft gearbeitet hatte, zur Folge. Viele Städte lagen von den ständigen Bombenangriffen amerikanischer und englischer Bomber in Trümmern, fast alle Brücken von der Wehrmacht gesprengt. Das deutsche Volk befand sich in einer völlig hoffnungslosen Lage, aus der es keinen Ausweg zu geben schien. Für den Bauern gab es freilich keinen Stillstand. Das Vieh verlangte zur gewohnten Tageszeit sein Futter, und die Bestellarbeiten mußten durchgeführt werden. Auch die Arbeiter begannen bald damit, die Trümmer beiseite zu räumen und aus den Ruinen in mühevoller Arbeit wieder Produktionsstätten und Wohnungen notdürftig aufzubauen.

Sonstige Mitteilungen

Bürgersprechstunde

des Thüringer Landesbeauftragten für die Unterlagen
des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR
(TLStU)

am **Dienstag, 24. April 2001, 09.00 - 16.00 Uhr**
Mittwoch, 25. April 2001, 09.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag, 26. April 2001, 09.00 - 16.00 Uhr

in **Greiz, LRA**

Dr. Rathenau-Platz 11, Raum 112

**(auch telefonische Rücksprachen unter 03661/876-0
während der Sprechzeiten möglich)**

zu Fragen der Rehabilitierung von DDR-Unrecht.

Zur Minderung der Folgen von SED-Unrecht wurden durch den Deutschen Bundestag die SED-Unrechtsbereinigungsgesetze beschlossen. Sie beinhalten die **Strafrechtliche Rehabilitierung** einer politisch motivierten Verurteilung oder für die außerhalb eines Strafverfahrens erfolgte gerichtliche oder behördliche Entscheidung mit Anordnung zur Freiheitsentziehung, sofern diese der politischen Verfolgung oder sonstigen sachfremden Zwecken gedient hat, die **Berufliche Rehabilitierung** und die **Verwaltungsrechtliche Rehabilitierung** von in der DDR erlittenem Unrecht aus politischen Gründen.

Zielstellung dieser Rehabilitierungsgesetze ist es, den Opfern einen Weg zu eröffnen, die rechtsstaatswidrige Verurteilung aus dem Strafregister zu entfernen, sich vom Makel persönlicher Diskriminierung zu befreien, fortwirkendes Unrecht aufzuheben und soziale Ausgleichsleistungen in Anspruch zu nehmen.

Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zur Antragstellung auf Akteneinsicht beim Bundesbeauftragten.

Ansprechpartner:

Herr Seidel, TLStU

Herr Morawski, im Auftrag der Thüringer Opferverbände

Im Auftrag

Dieter Seidel

„Ein Abend mit René Kollo“

und der Vogtland Philharmonie Greiz/Reichenbach
Dirigent MD Stefan Fraas

Einer der bedeutendsten Sänger unserer Zeit singt beliebte und bekannte Melodien von Walter und Willi Kollo, René Kollo, Paul Lincke, Franz Lehár, Carl Millöcker, Robert Stolz und vielen anderen mehr

Freitag, 06. April, 19.30 Uhr Kurhaus Bad Elster

Samstag, 07. April 2001, 19.30 Uhr, Theater der Stadt Greiz

Sonntag, 08. April 2001, 19.30 Uhr, Stadttheater Glauchau

Karten im Vorverkauf erhalten Sie bei:

Vogtlandtours Reichenbach:	03765/525644
Greiz-Information:	03661/689815
Buchhandlung Jäkel, Greiz:	03661/2382
Theater der Stadt Greiz:	03661/62880
Tourist-Information Zeulenroda:	036628/82441
Kurhaus Bad Elster:	037437/71417

AOK - Die Gesundheitskasse in Thüringen

AOK-Sofort-Service

Aktuelle Daten auf der Versichertenkarte

Die AOK bietet in allen Geschäftsstellen des Kreises Greiz den Sofort-Service zur Aktualisierung von Daten auf der Versichertenkarte bei Wohnortwechsel. Das tun wir, so Regionalleiterin Gabriele Hoffrichter, damit unsere Versicherten einen Wohnortwechsel sofort eintragen lassen können und beim Arztbesuch die Daten auf der Versichertenkarte immer auf dem aktuellen Stand sind.

Versichertenkarten, welche sowohl Mitglieder der Kasse als auch Familienversicherte erhalten, sind 6 Jahre gültig. Nach

Ablauf dieser Zeit schickt die AOK im Kreis Greiz automatisch eine neue Karte zu. Die alte Versichertenkarte sollte bei der Kasse abgegeben werden. Denn dort wird sie umweltgerecht entsorgt, so Frau Hoffrichter abschließend.

Neues AOK-Programm

Abnehmen mit Genuss

Die AOK in Greiz bietet ab sofort das neue Programm "Abnehmen mit Genuss", so AOK-Regionalleiterin Gabriele Hoffrichter. Dieses Programm entwickelte die AOK in Zusammenarbeit mit dem Leiter der ernährungspsychologischen Forschungsstelle der Uni Göttingen Prof. Volker Pudell. Es beruht auf wissenschaftlichen Erkenntnissen und berücksichtigt die individuellen Bedürfnisse der Teilnehmer. Teilnehmer kann jeder, der durch fachliche Hilfe und Umstellung seiner Ernährungsgewohnheiten dauerhaft abnehmen will. Die Teilnahmegebühren betragen einmalig 89 DM. Informationen und Anmeldecoupons gibt es in allen AOK-Geschäftsstellen oder unter dem Stichwort "Abnehmen mit Genuss", PF 1904, 37009 Göttingen, Telefon 0551/704442. Interessierte müssen zunächst ein Ernährungstagebuch und einen Fragebogen über ihr Essverhalten ausfüllen. Beides sowie weitere Begleitmaterialien werden zugeschickt. Elf Trainingsprogramme mit Tipps zum Abnehmen und Sattessen stehen zur Verfügung. Per Brief oder E-Mail werden die Teilnehmer anschließend regelmäßig beraten, so Gabriele Hoffrichter abschließend.

DAK-Informationen zur Gesundheitswoche

"Seelische Gesundheit im Alltag - fördern, erhalten, wiederherstellen" dieses Thema reicht weit über den gesundheitlichen und sozialen Bereich hinaus.

Es bietet viele Anknüpfungspunkte in die verschiedenen Lebenswelten wie Arbeitsalltag, Sport, Familie sowie Freizeitangebote.

Hier hält die DAK Greiz ein umfangreiches Angebot an Broschüren - speziell zu Faktoren, die die seelische Gesundheit beeinträchtigen - bereit.

Nutzen Sie die Möglichkeit der umfassenden Information in unserer DAK-Geschäftsstelle Greiz. Gerne senden wir natürlich die gewünschten Informationen auch zu. Anforderungen können telefonisch unter: 03661/70610, per Fax unter: 03661/706119 oder E-Mail unter DAK 2059oo@dak.de abgegeben werden.



IMPRESSUM

Amtsblatt der Stadt Berga an der Elster und Umgebung

Herausgeber: Stadt Berga/Elster

Verlag und Druck: Inform-Verlags-GmbH & Co KG
In den Folgen 43, 98704 Langwieseen
Tel. 03677/2050-0, Fax 03677/2050-15

Geschäftsführer: Hans-Peter Steil

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Der Erste Bürgermeister der Stadt Berga/Elster,
Klaus Werner Jonas, 07980 Berga/Elster

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Mirko Reise

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Anke Mengwein
Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

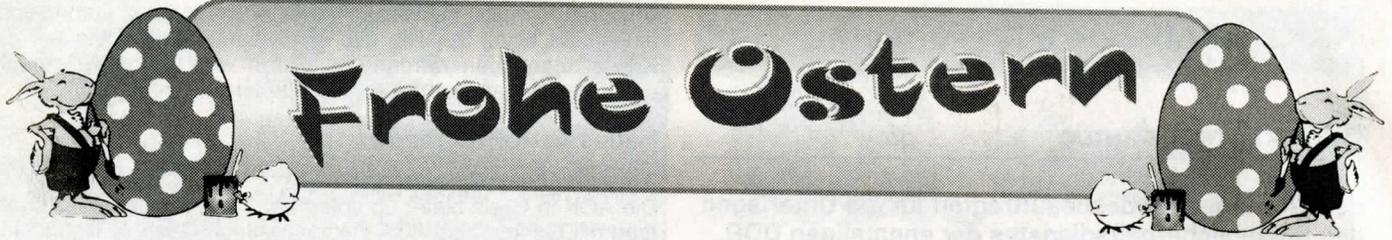
Erscheinungsweise:

14täglich, kostenlos an alle Haushaltungen

im Verbreitungsgebiet:

Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 4,00 DM (inkl. Porto und 7% MWSt.) beim Verlag bestellen.





Frohe Ostern



Ein fröhliches Osterfest wünscht



Baumschulen Strobel
 Berga/E. • Tel. (036623) 2 02 48
 Pflanzen u. Schnittblumen in großer Auswahl
 ☞ Ostersonntag von 8-12 Uhr geöffnet

Herzliche Ostergrüße



allen Kunden,
 Freunden
 und Bekannten
 wünscht

Familie Stöltzner
 und Mitarbeiter
 Wernsdorf
 Am Wiesengrund 4

Ein frohes Osterfest
 wünscht Ihnen



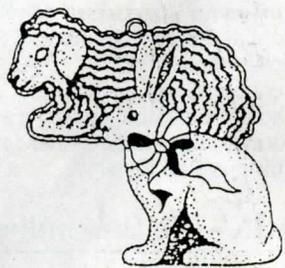
Computer-technik
Mario Behrend
 Am Markt 1
 07980 Berga
 Tel.: (036623) 20 2 61
 Fax: (036623) 21 9 63




Unseren werten Patienten ein frohes Osterfest wünscht das Team der

Physiotherapie C. Groneberg
 Am Markt 1
 07980 Berga/E.
 Tel.: 03 66 23/2 55 47

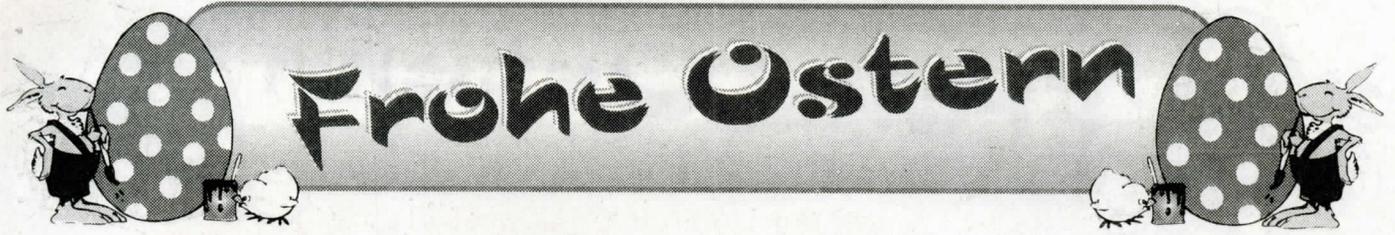
Ein frohes Osterfest



allen Kunden, Freunden und Bekannten wünscht

Fernseh- und Elektronikservice
SP: Zeuner
 TV, Vido, HiFi, SAT, Mobilfunk
 07980 Berga/Elster • Bahnhofstraße 3 • Tel. (036623) 2 08 57
 Internet: www.sp-zeuner.de

ServicePartner



Bestattungsinstitut „Pietät“
Jutta Unteutsch
 Berga/E., Kirchplatz 18

Geschäftszeiten 8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr
 telefonisch Tag und Nacht erreichbar
 unter 036623 / 2 18 15

Wir wünschen unserer verehrten Kundschaft
ein frohes Osterfest
 Ihre Familie

H. Kretzschmar

Schöne Ostern

- Papier
- Büro
- Spiel
- Modelleisenbahnen

Frohe Feiertage
 wünschen wir allen Kunden,
 Freunden und Bekannten

Stadt-Apotheke
 Berga

Inh.
 Thomas Seyffarth

Unserer werten Kundschaft,
 allen Freunden und Bekannten ein
frohes Osterfest

Larep GmbH

Markersdorf 28
 07980 BERGA/ELSTER
 Tel. 036623/20247

24 Std.-EC-Kartentanken
NEU: Einbau von Freisprechanlagen

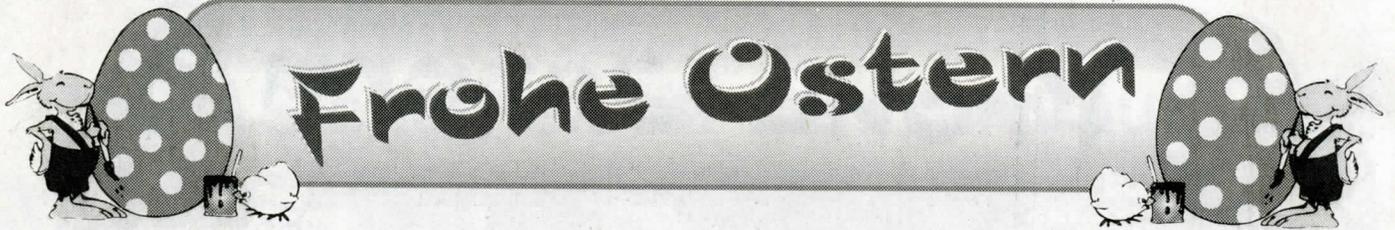
Allen Kunden,
 Freunden und
 Bekannten
 wünschen wir
 ein
**frohes
 Osterfest.**

Manu's Kosmetik-Eck
 Inh. Manuela Oschatz

07980 Berga • Schloßstraße 12
 Telefon 036623/20203

Schöne Osterfeiertage
 wünscht

Servicebetrieb
Dieter Richter
 und Familie





Drogerie Hamdorf

07980 Berga/Bahnhofstraße 1 • Tel. 03 66 23/2 02 69

Tolle Geschenke zum Osterfest

Sonderangebot:

- ◆ Goldschmuck 333 – Ohrstecker ab 30,00 DM
- ◆ Kette 40 cm besonders schön schon 59,95 DM

Neuer Damenduft:

- ◆ Gabriela Sabatini „Devotion“ EDT, 30 ml 49,95 DM
- ◆ Solo Viventy, 30 ml 24,95 DM

Für Ihn:

- ◆ Culture By Tabac EDT, 30 ml 19,95 DM
- ◆ Sondergröße Duschen 400 ml, Tabac und Culture . Aktionsangebot 20,95 je 17,95 DM

- das Fachgeschäft ganz in Ihrer Nähe -

Aus unserer Fotoabteilung

- Praktica – 20 mm Kamera 700 AF
mit Tasche - Top Preis 169,95 DM
- Für alle Gelegenheiten - Super kleine Kamera
Exakta Nova 169,95 DM

Sonderaktion: Ellen Betrix alle Nagellacke 50 % im Angebot!

Allen Kunden ein frohes Osterfest wünscht Ihre Fam. Hamdorf und Mitarbeiter!

Fröhliche Osterfeiertage



wünschen wir allen Kunden, Freunden und Bekannten

Familie

Andreas Thoß

und Mitarbeiter



Herzliche Ostergrüße

wünscht

Schuhlädchen

am Markt

Inhaber: Carmen Lorenz

Schloßstraße 21
07980 Berga
Telefon + Fax:
03 66 23 / 23 46 20

Tiscafe „Zur Fliese“

mit

Schlemmer-Keller

Inhaber: Irene Rückert
(NEUERÖFFNUNG)

Fliesenstudio

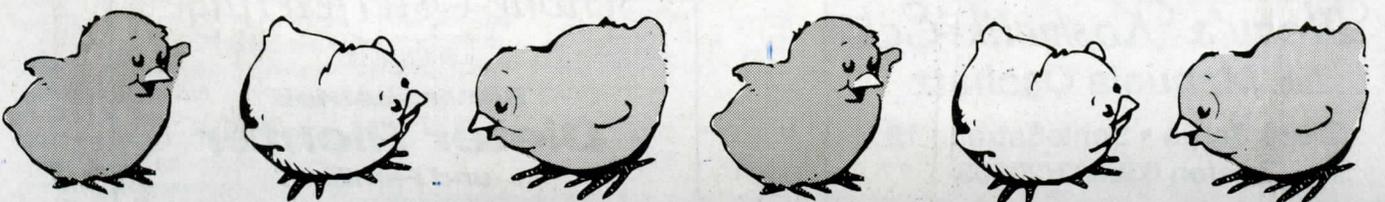
RÜCKERT

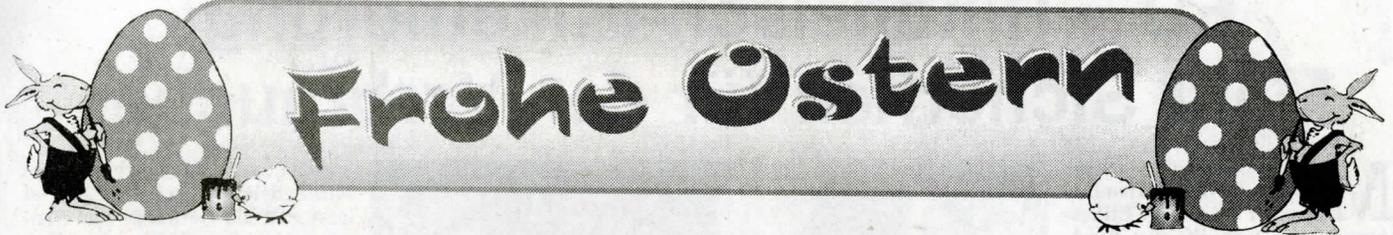
GmbH

- Gut bürgerliche Küche
- Feierlichkeiten bis 20 Personen
- Partyservice – heiß & kalt
- Öffnungszeiten: Täglich 11.30–21.00
- Donnerstag: Pause, Freitag + Samstag 11.30– 23.00

Frohe Osterfeiertage wünschen wir allen Gästen, Freunden und Bekannten.

Robert-Guezou-Straße 24, 07980 Berga, Tel.: 036623/2 08 78 • Fax: 036623/2 08 83





Bestattungshaus Francke
 Inh. Rainer Francke Fachgeprüfter Bestatter

Telefon (03 66 23) 2 05 78
 Puschkinstraße 5, 07980 Berga
 www.bestattung-francke.de

BESTATTER
 VOM HANDWERK GEPRÜFT

Schöne Osterfeiertage
 wünscht

Firma
Elsa Maas
 Inh. Karin Schemmel u. Mitarbeiter

- Textil-, Kurz- und Lederwaren
- Gardinenservice

Berga • Schloßstr. 23 • Tel. 2 04 97

*Unseren werten
 Gästen,
 allen Freunden und
 Bekannten ein
 frohes Osterfest*

Cafe Poser

07980 Berga
 August-Bebel-Str. 18
 Tel. 036623 / 60 00

Öffnungszeiten:
 Karfreitag geschl. • Samstag + Sonntag 11-24 Uhr
 Ostermontag 11-16 Uhr - Mittagstisch,
 Dienstag Ruhetag

Samstag: Familientanz

Bell' Italia

Brauhausstraße 15
 07980 Berga/Elster
 Tel. 03 66 23 - 2 03 58

Öffnungszeiten zum Osterfest:
 Karfreitag geschl. • Sonnabend 17-23 Uhr
 Ostersonntag 17-23 Uhr + Montag 17-23 Uhr

Frei-Haus-Lieferservice durch
Pizzateam von Bell' Italia
bis 22.00 Uhr

*Allen Gästen wünschen wir
 frohe Osterfeiertage!*



*Die besten Wünsche zum Osterfest
 allen Kunden, Freunden u. Bekannten*

FERNSEH-BERGER
 Meisterbetrieb

TV - VIDEO - AUDIO - SAT

Markt 11 • 07980 Berga/Elster • Tel./Fax: 036623/2 10 00

**Herzliche
 Ostergrüße**

allen Kunden,
 Freunden
 und Bekannten

**Fensterbau
 Schmidt**

- Fenster und Türen aus Kunststoff und Holz
- Wintergärten, Rolläden und Tore
- komplette Montage und Service

Wolfsdorf, Hauptstr. 40
 07980 Berga/E. Tel. (036623) 2 04 26
 Fax (036623) 2 08 48

EU – Rindfleisch-Etikettierung: Mehr Sicherheit für den Verbraucher

Mitte Juli 2000 haben sich die 15 Landwirtschaftsminister der EU auf die Etikettierung der Herkunft von Rindfleisch geeinigt. Das Gesetz trat in seiner ersten Stufe am 1. September 2000 in Kraft. Die zweite Stufe wird am 1. Januar 2002, mit der dann auch die Angabe des Landes, in dem das Tier geboren sowie gemästet wurde, verpflichtend. Deutschland hat für die im eigenen Land geborenen, gemästeten und geschlachteten Rinder die Kennzeichnung der ersten Stufe zum 28.12.2000 vorgezogen, weil die technischen Voraussetzungen bereits existieren. Die Regelung gilt für Tiere, die nach dem 01.09.2000 geschlachtet wurden.



Kurz nach der Geburt erhält das Kalb zwei Ohrmarken und wird an die Rinderdatei gemeldet.

Fünf Schritte bis zur Ladentheke

In fünf Schritten wird mit diesem Gesetz eine lückenlose Rückverfolgbarkeit von Roastbeef & Co. mittels vernetzter Erfassungssysteme bzw. Referenznummern möglich. Der erste Schritt der Etikettierung ist die Kennzeichnung der Rinder mit zwei identischen Ohrmarken und einem Rinderpass, der das Tier ab jetzt begleitet. Auf den Ohrmarken, die innerhalb einer festgesetzten Frist nach der Geburt angebracht werden müssen, sind eine Kennnummer und der Code des jeweiligen EU - Mitgliedstaates eingepreßt. Gleichzeitig muss der Züchter einen Rinderpass beantragen. Bei der Rückverfolgung zur Tiergruppe bzw. zum Einzeltier wird anhand der dort festgehaltenen Daten eine lückenlose Identifikation möglich. Darüber hinaus werden die erfassten Informationen in der zentralen Rinder-Datenbank gesammelt und gespeichert. Dieser erste Schritt der Stufe 1 gilt ab 01.09.2000 für alle Länder der EU; jedoch ist die Angabe zur Geburt auf einem Etikett erst ab 01.01.2002 für alle Länder verpflichtend, für in Deutschland geborene, gemästete und geschlachtete Rinder gilt sie bereits ab 28.12.2000.

Die Bedeutung des Rinderpasses

Schritt zwei regelt die Mast. Hier kommt die Bedeutung des Rinderpasses zum Tragen. Denn darin ist vermerkt, wo das Tier aufgezogen wurde: am Ort der Geburt, in einem anderen Betrieb oder in einem anderen Land – jede Veränderung ist in diesem Dokument festgehalten und so jederzeit nachvollziehbar; das ist besonders dann wichtig, wenn über die Grenzen hinweg agiert wird. Auch die Angabe zur Mast auf einem Etikett ist erst ab 01.01.2002 für alle Länder verpflichtend. Freiwillige Angaben zur Geburt und Mast sind im Rahmen genehmigter Etikettiersysteme bereits länger möglich.

Natürlich muss die Rückverfolgbarkeit auch nach der Schlachtung gewährleistet sein. Bei diesem – dritten – Schritt wird auch die Zulassungsnummer des Schlachthofes registriert, jedes Tier erhält eine Schlachtnummer, die sich wiederum auf die Ohrmarkennummer aus Schritt eins bezieht. Spätestens in diesem Stadium werden alle Informationen auf einem Etikett festgehalten.

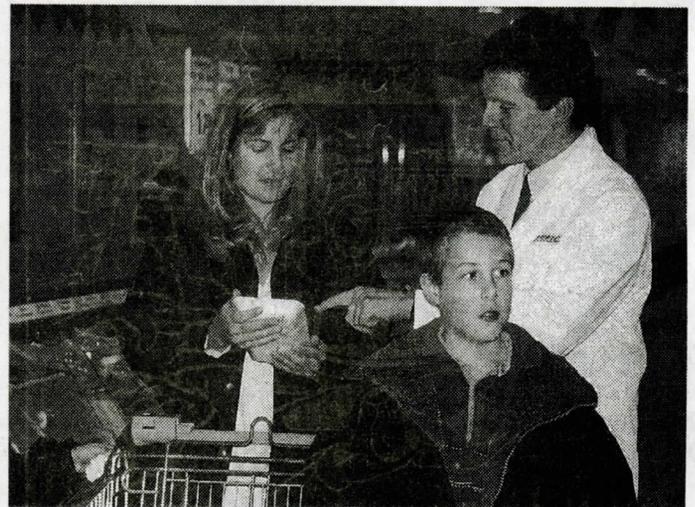
Die mit diesem Herkunftsetikett versehenen Rinderhälften oder -viertel kommen jetzt im vierten Schritt in den Zerlegebetrieb, der Chargen produziert. Chargen sind unterschiedliche Mengen von Keulen, Lenden, Bugstücke, Schultern oder Roastbeef, jeweils höchstens aus einer Tagesproduktion.

Jede Charge wird mit einer Chargen- oder Referenznummer erfasst, etikettiert und an den Handel ausgeliefert. Auch Großverbraucher und die Gastronomie erhalten über diesen Weg ihre Ware, die sie aber nach der Zubereitung (in welcher Form auch immer) nicht weiter auszeichnen müssen.

Natürlich ist die Rückverfolgbarkeit auch bei kleinen Metzgereien, die selbst schlachten, mit den Angaben zum Tier und zum Fleisch gesichert. Die Chargen werden weiterverarbeitet zu SB-Packungen, Großhandelspackungen, aber auch für die Frischfleischauslage in der Theke. Am Ort des Verkaufs muss natürlich darauf geachtet werden,

dass die Herkunftsangaben für den Verbraucher deutlich sichtbar und nachvollziehbar bleiben, zum Beispiel mittels Lieferscheinen, Kopien der Vorstufenetiketten, Einteil-

braten kommt, aus welchem der 15 Mitgliedsländer der EU. Oder er lässt sich die Herkunft vom Fleischer/Metzger erklären. Das Vertrauen zum Fleischverkäufer steht generell jetzt ganz oben, denn dieser hat die Möglichkeit, die Rückverfolgung bis zum Geburtsort des Tieres oder einer Tiergruppe zu erklären und wird entsprechende Fragen der Kundschaft gerne beantworten. So weit die Angaben auf verpackter Ware nicht bereits aus dem Etikett ersichtlich sind, ist es für den Fleischverkäufer mit un-verpackter Ware ab jetzt Pflicht, auf Tafeln oder Postern die Herkunft gemäß der Rindfleischetikettierung zu deklarieren. Auf Grund des Lieferscheins und der Referenznummer kann der Fleischverkäufer insbesondere bei der Auslage mit loser Ware oft selber nur bis zum Zerlegebetrieb zurückverfolgen. Das heißt, ein äußerst neugieriger Kunde kann die Herkunft des Einzeltiers oder der Gruppe von Tieren nicht immer sofort an der



Im SB-Markt gibt es jetzt Beratung zum Rindfleischetikett.

lung im Kühlraum und - wenn erforderlich - in der Auslage.

Fleischer und Verbraucher: die Basis heißt Vertrauen

Bei der fünften Stufe nun spielt der Verbraucher direkt mit: er kann jetzt an der Ladentheke selbst zweifelsfrei erkennen, woher sein Steak, seine Roulade, sein Rinder-

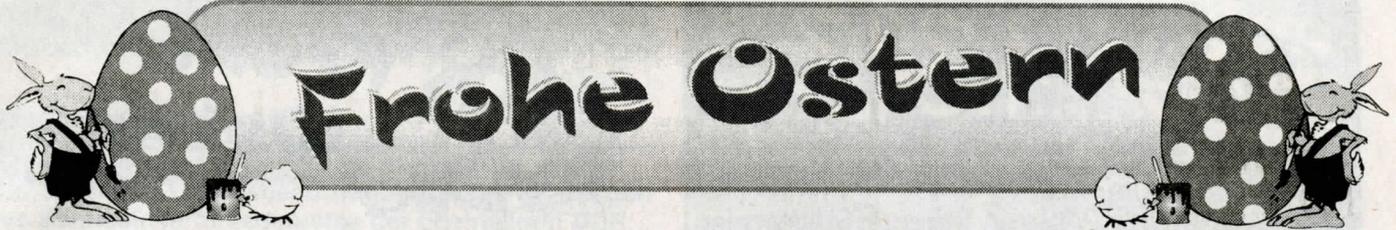
Theke erfahren. Aber es gibt die Möglichkeit, die Herkunft des Tieres in der Tat bis zur Geburtsstätte lückenlos zurückzuverfolgen und sie dem Kunden später mitzuteilen. Das Herkunftsland kann dem Kunden in vielen Fällen bereits jetzt mitgeteilt werden. Denn auf freiwilliger Basis kann die Herkunft bei Geburt und Mast bereits jetzt angegeben werden. Voraussetzung ist die Mitgliedschaft in einem genehmigten Etikettiersystem, das staatlicher Kontrolle unterliegt. Gerade jetzt bedarf es etwas Geschick, etwaige ungeduldige Kunden auf die lückenlose Vernetzung hinzuweisen und welche Vorteile das für die Sicherheit des Einkaufs bedeutet.

Das Etikett sagt nichts zu BSE, aber zeigt die kontrollierte Herkunft. Schließlich wollen Verbraucher wissen, was auf ihren Teller kommt, damit es wieder richtig schmeckt. Für mehr Information: Besuchen Sie unsere website: www.rindfleisch-etikettierung.de

Etikett-Beispiel für verpackte Ware in der Fleischtheke
(schraffierter Teil für freiwillige Angaben im Rahmen genehmigter Etikettiersysteme)

<p>Identitäts-Nr. mit Bezug zur Ohrmarken-Nr.</p> <p>Freiwillige Angaben im Rahmen genehmigter Etikettiersysteme, die von der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung kontrolliert werden.</p> <p>Auch die Angabe des Metzgers, der sein Fleisch vom Bauern um die Ecke bezieht, muss kontrollierbar sein.</p>	<p>Angabepflicht ab 1.1.2002 in allen EU-Ländern. Bereits jetzt sind freiwillige Angaben zur Geburt und Mast im Rahmen genehmigter Etikettiersysteme möglich.</p> <p>Mitglieds-Nr. im Etikettiersystem Ident.-Nr. zur Rückverfolgbarkeit z.B. DE 82 2367 8902</p> <p>Kategorie Färsen / Kalb</p> <p>Art der Mast, z.B. Weidemast Lokale Region, z.B. Münsterland</p>	<p>geboren in Österreich ab 1.1.2000</p> <p>gemästet in Österreich ab 1.1.2000</p> <p>geschlachtet in Niederlande ES 129 CE</p> <p>zerlegt in Deutschland DE 496 CE</p> <p>Staatlich kontrollierte Angabepflicht</p>
	<p>DM/kg Einwaage</p> <p>Verbrauchen bis</p>	<p>Preis</p> <p>Pflichtangaben des Handels</p>

*Ausmaße und Form der Etiketten/Poster sind nicht geregelt und stehen im Belieben der Marktbeteiligten.



Gute Fahrt ins Grüne



und ein frohes Osterfest

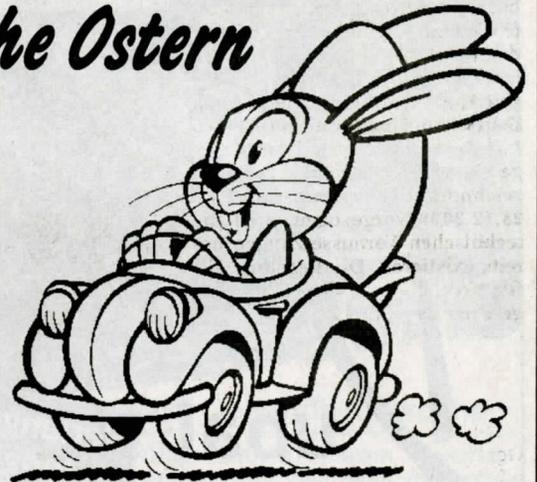
wünscht allen Kunden,
Freunden und Bekannten

das Team der Firma

MIKE STEINER

07980 Berga/Elster
August-Bebel-Str. 70 • Tel. (036623) 2 08 05
Funktel.: 0172/3 59 19 81

Frohe Ostern

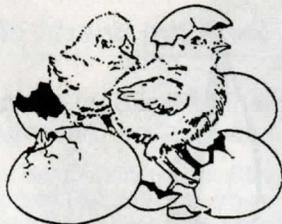


und allzeit gute Fahrt
wünscht



Kfz 
Meisterbetrieb
Steffen Roth

Winterleite 23 • 07980 Berga / Elster
Tel. 036623/20662 • Fax 036623 / 21846



Herzliche Ostergrüße

allen Kunden, Freunden
und Bekannten

Frank Meyer

Berga/Elster
Brauhausstraße 4



MEISTERBETRIEB

Brauhausstr. 4 • 07980 Berga/E., © (036623) 2 02 60

Die Alternative zu

Viagra

„Effektives Potenzsteigerungsmittel“

„Androvita“ bringt Liebeskraft auf Dauer.

Jetzt wieder lieferbar. Ohne Rezept!

Dosierungen 50 mg und 100 mg

Preisgünstige und diskrete Lieferung

Info und Bestellungen: Dr. Berg, Fa. Europharm,
Neptunstrasse 15, 26721 Emden

Tel.: 0 49 21 / 3 28 86

Fax: 0 49 21 / 2 07 42

Jederzeit bis 22:00 Uhr

E-mail: eurotec-ak@t-online.de

www.europharm-shop.de



Schöne Osterfeiertage Familie Große

LOTTO • ZEITSCHRIFTEN • SCHREIBWAREN
Berga • Schloßstraße 19 • Tel.: 2 07 83

Kartenvorverkauf für Automesse Leipzig

Ein fröhliches Osterfest

wünschen wir allen Kunden,
Freunden und Bekannten.

Blumenlädchen

Am Markt

Schloßstraße 25
07980 Berga/Elster

Tel./Fax 036623 / 20331





SAT.1
- Zuschauerreisen -

1.398,-
ab DM pro Person (€ 714,79)

- ✓ 5tägige Städtereise
- ✓ 5-Sterne-Hotel
- ✓ inkl. Frühstück

Dubai **Verlängerung möglich**

Ein Märchen aus Tausend und einer Nacht.

Erholen Sie sich an langen Sandstränden oder entdecken Sie das geschäftige Treiben der Stadt.

Ihr Stadt-Hotel der 5-Sterne-Kategorie: "City Centre Hotel":

Dieses Hotel verfügt über Restaurants, Cocktail-Bar, Swimmingpool, Fitnessclub, Tennis, Squash und Dance & Aerobic Studio (je nach Verfügbarkeit, teilw. geg. Gebühr). Außerdem 2 x p. Tag kostl. Shuttle-Service z. Metropolitan Beach Resort, in dem Sie kostenfrei Pool und Strand nutzen können.

Hinweis: In arabischen Ländern werden Bademoden nur zum Schwimmen und für Wassersportaktivitäten getragen. Außerhalb des Badehotels bzw. Pool- u. angrenzenden Strandbereich sollten Sie sich bedeckter zeigen.

Inklusivleistungen:

- Flug mit renommierter Linienfluggesellschaft Emirates nach Dubai und zurück in der Economy Class
- Flughafensteuern u. Sicherheitsgebühren
- Zug zum Flug (Bahnfahrt 2. Kl. inkl.)
- Transfer Flughafen - Hotel - Flughafen
- 4 Über-

0 180 5/20 23 08
0,24 DM pro Minute

Buchungshotline

Täglich von 8-22 Uhr sind wir für Sie da!
Kernziffer: 21/200 (bitte bei Buchung angeben!)

nacht. im 5-Sterne-Hotel "City Centre Hotel" ■ Frühstücksbuffet ■ Unterbringung im DZ mit Bad o. Dusche/WC, Telefon, Fön, TV, Safe, Minibar (geg. Gebühr) u. Klimaanlage ■ deutschspr. Reiseleitung vor Ort ■ Reisepreissicherungsschein

Wunschleistungen pro Person:

- EZ-Zuschlag 5tägig: DM 550,-; 12tägig: DM 1140,-
- Ausflugs-paket (Stadtrundfahrt Dubai & Abu Dhabi) DM 215,-
- Ganztagesausflug Jeepsafari DM 195,-

Zusätzliche Kosten pro Person:

- Visum (Zeitbedarf mind. 7 Arbeitstage) DM 90,-

Preise und Termine für 2001 pro Person in DM;

EDV-Code: 7CA3A

Abflughafen	Frankfurt München
Preise	Termine
Saison A	01.06.
5tägig DM 1.398,-	15.06.
12tägig DM 2.188,-	29.06.
Saison B	13.07.
5tägig DM 1.448,-	20.07.
12tägig DM 2.238,-	27.07.
Saison C	18.05.
5tägig DM 1.498,-	03.08.
12tägig DM 2.288,-	10.08.
	17.08.
	24.08.
Saison D	07.09.
5tägig DM 1.598,-	
12tägig DM 2.388,-	

Direkt gebucht - direkt gespart!



10 JAHRE



Generalagentur Karl-Heinz Böttger
Versicherungsfachmann (BWW)

Auf diesem Wege bedanke ich mich bei meiner verehrten Kundschaft für das langjährige Vertrauen.

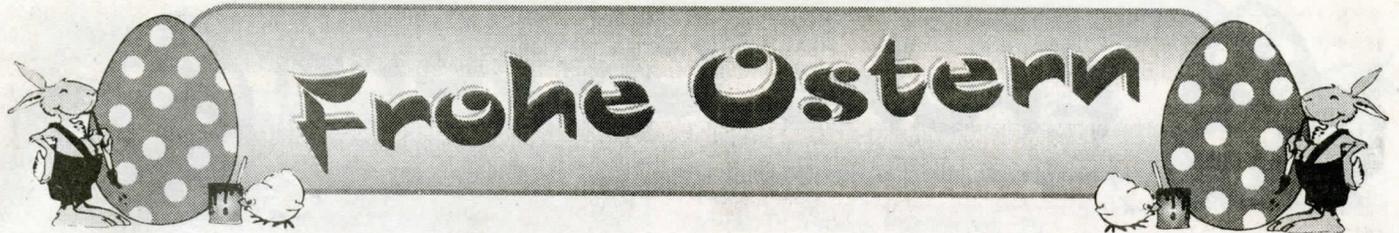
Schloßstraße 10 · 07980 Berga
Tel. 03 66 23/2 06 59 · Fax 2 33 86
Internet: www.mannheimer.de



Ich wünsche allen ein frohes Osterfest.



* Änderungen vorbehalten, maßgeblich ist die Reisebestätigung. Mit Erhalt der schriftlichen Reisebestätigung wird eine Anzahlung in Höhe von 15 % des Reisepreises (mind. DM 50,- p.P.) fällig, der Rest ist 30 Tage vor Abreise zu leisten. Veranstalter: Berge & Meer Touristik GmbH, 56578 Rengsdorf



Staunen! Abfahren!

SELECTION

- Klimaanlage
- Zentralverriegelung
- 15-Zoll-Leichtmetallräder im neuen Selection-Design



Der neue ASTRA SELECTION.

Zum Beispiel als 3-Türer mit dem 1,2 16V ECOTEC-Motor mit 55 kW (75 PS)

Unser Barpreis:

25.600 DM

13.089,- EUR

Ihr freundlicher Opel Händler

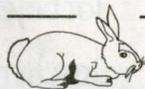
Autohaus

dengler
mobil in die Zukunft!

in Greiz und Berga

Telefon (0 36 61) 70 88 - 0

Telefon (03 66 23) 6 20 - 0



Allen Kunden ein frohes Osterfest!

OPEL

Zum 1.9.2001 suchen wir noch je einen Auszubildenden für die Bereiche

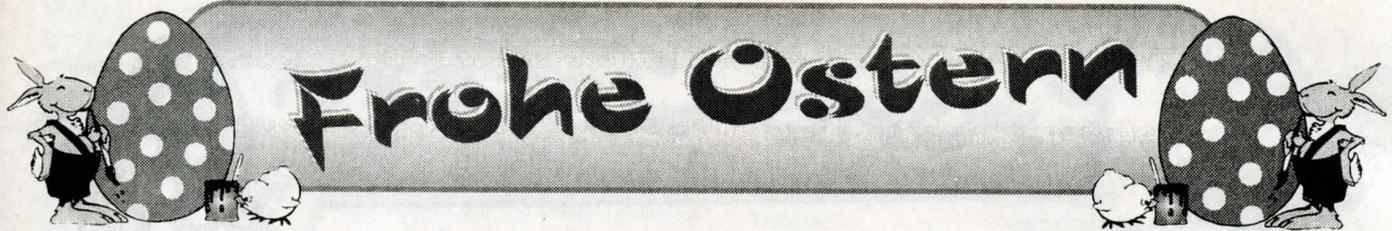
**Kauffrau für Bürokommunikation/
Industriemechaniker**

Wenn ihr an Aufgaben rund ums Büro interessiert seid, wenn handwerkliche Begabung, technisches Verständnis sowie Lernbereitschaft zu Euren Eigenschaften gehören und ihr mindestens einen Schulabschluß der mittleren Reife oder einen guten Hauptschulabschluß vorweisen könnt, freuen wir uns auf Eure vollständigen Bewerbungsunterlagen.

Bauma
rent

Baumaschinenhandel GmbH, z. H. Frau Warwel, An der B175 in 07580 Zwitzschen





Haushaltgerätereparatur
ELEKTRO WINKLER
Elektroinstallation

Planung von Elektroanlagen
 Prüfung von Elektroanlagen
 Elektroheizungen
 Briefkastenanlagen
 Baustromanschlüsse

Lange Straße 31 • OT Wernsdorf • 07980 Berga/E.
 Telefon.: 03 66 23 / 2 15 86 • Fax: 03 66 23 / 2 33 10
 Funk: 0175 / 40 05 298

Edda Bachmann
MÖBEL- & BAUELEMENTEHADEL

KÜCHEN BÄDER STUDIO

zum
OSTERFEST
 in der neuen Küche kochen
 Wohnküche in Birnbaum
 ca. 320 x 180 cm
nur 9999,- DM
 – inklusive Essplatz mit Stühlen
 – inklusive Elektrogeräte

Unsere Ausstellung finden Sie in:
 07980 Berga/Elster, August-Bebel-Straße 20,
 Telefon 03 66 23/3 1000

Allen Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Osterfest.



Noch eh' der Osterhase bringt das Ei, schau'n Sie doch bei uns vorbei.

Vermisst wird ein kastrierter schwarzer Kater mit blauem Halsband, einem weißem Latz und 4 weißen Pfötchen, seit dem 10.03.2001, 11.00 Uhr von der Gartenanlage Schlossberg (hat sich nur dort aufgehalten).
Bitte um jeden Hinweis. Bei Erfolg Belohnung. Wenn ihn jemand mitgenommen hat, **bitte** am Tag dort wieder aussetzen, er findet heim. Er wird **sehr** vermisst.
Hinweise unter
Tel.-Nr. 036623/20197 o. 21447

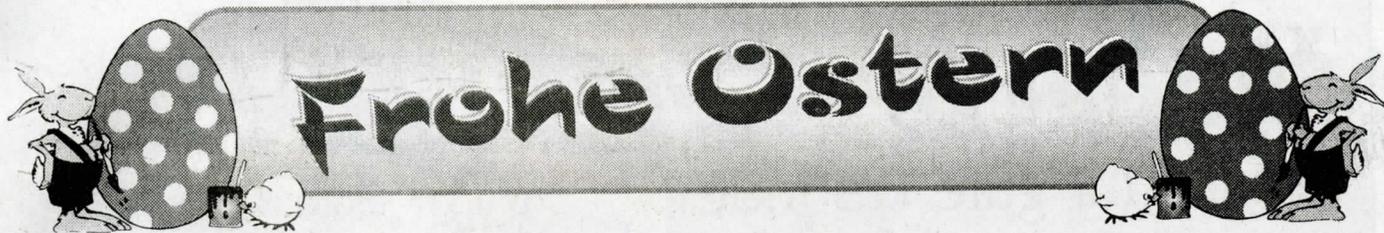
Ein frohes und farbiges Osterfest wünschen wir unseren Kunden, Freunden und Bekannten.

Osthüringer Reisebüro & Busbetrieb Heyne
 Winterleite 27
 07980 Berga/Elster
 Tel.: 036623/251 19 + 3 10 31

Clodra-mühle Restaurant & Pension
 Tel. 03 66 23/2 30-0
 www.clodramuehle.de

H.S.E. GmbH
 FACHBETRIEB FÜR HEIZUNG SANITÄR ELEKTRO SOLAR
 Inh. Pinther

Turmstraße 56 • 07570 Weida/Thüringen
 Tel.: (03 66 03) 4 22 52 • Fax: (03 66 03) 4 62 06
 Funk: (01 72) 79 79 612 • E-mail: HSE-Weida@talknet.de



Alles für Renovierung
und Hausbau

vom Keller bis zum
Dach

Allen Kunden ein
frohes Osterfest
wünscht



Bau- und Brennstoffhandel
Eveline Lippold

07980 Berga/Elster • Tel. (036623) 2 07 00

Wenn du in deinem Herzen spürst,
du wirst geliebt,
wenn du spürst,
du wirst geachtet und geehrt,
dann hat dein Leben einen Sinn,
dann hat dein Leben einen Wert!

Von ganzem Herzen „Danke“ für einen unvergesslichen schönen Tag, den Tag unserer

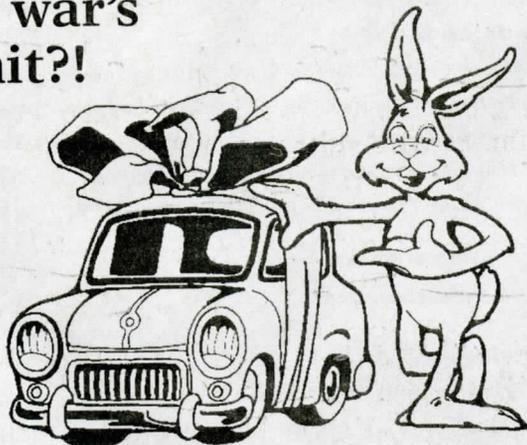
„Goldenen Hochzeit“

unseren Kindern und Enkelkindern, allen Verwandten, Freunden und Nachbarn für all die vielen Überraschungen, Glückwünsche, Blumen und Geschenke.

Ein herzliches „Dankeschön“ auch dem AWO-Chor, der Polizeigarde des Bergschen Carnevalvereins, Günther und Mario und dem „Cafe Poser“-Team. (Es war bestens!)

Gerhard und Helga Böttger
Berga, im März 2001

Wie wär's
damit?!



Osterschnüppchen
gibts im

Autohaus BAUMANN Weida

In den Nonnenfeldern 2 • 07570 Weida,
Telefon: 03 66 03 / 4 74 - 0 • Fax: 4 74 -66

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden
und Bekannten ein
frohes Osterfest und allzeit
gute Fahrt!



Das
Beste
zum Feste



Unser Angebot vom 9.04.-14.04.01

Kamm mit Knochen1kg7,90 DM
Hähnchenbrustfilet1kg14,90 DM
Hackbraten100 g0,99 DM
Roster100 g0,89 DM

... alles nur solange der Vorrat reicht

... mehr als nur Wurst!

Berga • Plusmarkt

Landmeister

Frohe Feiertage
wünschen wir unseren Kunden.

ŠkodaInfo

Service für gute Freunde

PKW Gebrauchtwagen

Nissan Sunny 1.4 55 kW

EZ: 04/95, TÜV u. AU neu
40.000 km

9.900,- DM

Nissan Primera 2.0 85 kW

EZ: 06/95, TÜV u. AU neu
108.000 km

14.900,- DM

Octavia GLX 1.6 74 kW

EZ: 11/97, TÜV u. AU 11/02
67.000 km

19.900,- DM

Ford Escort 1,6 66kW

EZ: 04/94, TÜV u. AU neu
65.000 km

4.900,- DM

Opel Astra 1.6i 55 kW

EZ: 07/92, TÜV u. AU neu
65.000 km

5.900,- DM

Skoda Felicia Combi GLXi

EZ: 08/95, TÜV u. AU 05/02
59.000 km

8.500,- DM

Seat Cordoba 1.6 55 kW

EZ: 01/94, TÜV u. AU neu
88.000 km

5.900,- DM

Skoda Oktavia GLX 1.6

mit Glasdach, EZ: 12/97, TÜV u. AU 12/02 **20.900,- DM**



Octavia Combi

ŠkodaFrühlings-Inspektion

ŠkodaReifen-Service

ŠkodaPflege-Service

ŠkodaOriginal Teile

ŠkodaOriginal Zubehör

ŠkodaCollection

ŠkodaFrühlings-Extras



Fabia

► **Reifen-Service**

Auf Schnee und Eis sind Winterreifen nicht zu schlagen. Aber wer marschiert schon mit den dicken Winterstiefeln durch den Frühling? Wechseln Sie jetzt auf Sommerreifen – mit unserem preiswerten Reifen-Service geht das im Handumdrehen und ohne schmutzige Finger. Ihre Winterreifen lagern wir natürlich gerne fachgerecht bis zum nächsten Frost für Sie ein.

- **Wechsel auf Sommerreifen**
- **Reifeneinlagerung**

► **Pflege-Service**

Gönnen Sie Ihrem Octavia, Fabia oder Felicia doch mal eine kleine Frühjahrskur. Gründlich befreit von Streusalz und Schmutz erstrahlt Ihr Škoda nach unserem Pflege-Service in frischem Glanz. Da macht das Autofahren gleich noch mehr Spaß.

- **Komplette Grundreinigung**
- **Innenreinigung**
- **Außenwäsche**
- **Unterbodenreinigung**
- **Lackpflege**



AUTOHAUS Neudeck

Hauptstraße 1 • 07980 Wildetaube • Tel.: (03 66 25) 2 04 42